

Schülerbuch Seiten 122 und 123

## Training

1 Staaten mit Kakao-Anbau: Dominikanische Republik, Kolumbien, Ecuador, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ghana, Nigeria, Kamerun.

Staaten mit hohem Kakao-Verbrauch: Kanada, USA, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien.

2

- a) Staaten, die im weltweiten Vergleich als hoch entwickelt gelten: Industrieländer.
- b) Zu viel Hamburger und Pommes Frites sind Beispiele für Überernährung.
- c) Brandrodungswanderfeldbau
- d) Großfarm

3

- a) Die Länder, in denen viele Menschen an Unterernährung leiden und sterben, liegen vor allem in Afrika und in einigen Regionen Asiens.
- b) Bodenversalzung ist bei landwirtschaftlicher Bodennutzung in Trockengebieten zu beobachten.

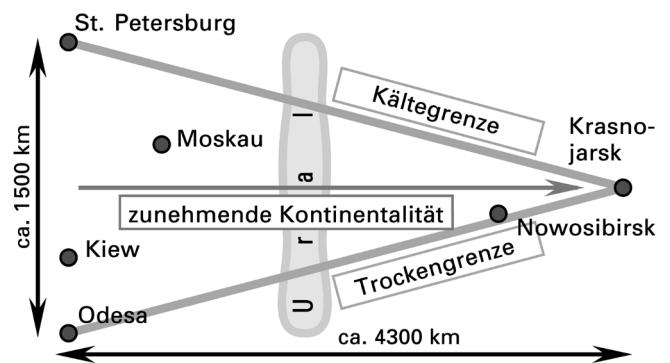
4 Überweidung: Eine durch überhöhten Viehbesatz zu starke Nutzung von Weideflächen. Die Weideflächen als natürliche Grundlage können sich nicht mehr ausreichend regenerieren. Die Folgen sind Bodenerosion und Desertifikation.

5

- a) Ähnlich wie beim Kakao-Preis ist auch der Kaffee-Preis in den letzten Jahrzehnten ständigen Schwankungen unterworfen: So erreichte er z. B. Mitte der 1990er-Jahre Spitzenwerte von bis zu 3 US-\$/Pfund, fiel aber auch seit Beginn des 21. Jahrhunderts bis auf ca. 0,6 US-\$ ab. Gegenwärtig liegt der Preis bei ca. 1,20 US-\$/Pfund Rohkaffee.
- b) Die Kaffeebauern wissen nie, wie viel sie für ihren Kaffee verdienen werden, denn besonders die Preise für Rohstoffe wie Kaffee schwanken ständig. Wenn gleichzeitig weltweit die Kosten für Industrieprodukte wie Maschinen oder Lastkraftwagen ständig ansteigen, lässt sich das Austauschverhältnis, die Terms of Trade, nur schwer berechnen. Auf Dauer sind die Landwirte im Nachteil. Die ökonomisch am wenigsten entwickelten Staaten und die ökonomisch sich entwickelnden, stark verschuldeten Staaten hatten einen dramatischen Rückgang der Terms of Trade bis Anfang dieses Jahrhunderts zu beklagen.
- c) Fairtrade-Preis bewirkt, dass die Landwirte eine höhere Planungssicherheit für die Zukunft haben, da sie wissen, wie viel sie für ihre Produkte verdienen können. So lassen sich Anschaffungen besser planen.

6

a), b) und c)



d) Nördlich und südlich des Agrardreiecks befinden sich Klimagrenzen. Im Norden ist es zu kalt, im Süden zu trocken für den Ackerbau.

7 Individuelle Lösungen. Anzustreben ist allerdings sinngemäß folgende Lösung: „Die Grafik zeigt, dass die Deutschen pro Jahr nur durchschnittlich € 33,- für Entwicklungshilfe ausgeben, aber für Zigaretten € 212,- und für Fast Food sogar € 264,- investieren. Dies zeigt, dass den Menschen der private Konsum viel wichtiger ist als die Armut der Menschen in den Entwicklungsländern. Dieses Verhältnis ist ungerecht. Man könnte viele Menschenleben retten, wenn man sein eigenes Konsumverhalten veränderte ...“

8 Zur Meinungsfindung könnte der Text 5 auf der Schülerbuchseite 125 gelesen werden.